



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Bezirksversammlung

<b>Antrag</b>  SPD Bezirksfraktion Wandsbek BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bezirksfraktion Wandsbek FDP Bezirksfraktion Wandsbek	Drucksachen–Nr.: <b>22-0555</b> Datum: 15.11.2024 Status: öffentlich
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	21.11.2024

**Wandsbeker Beteiligung an den "Internationalen Wochen gegen Rassismus" zum Thema: "Menschenwürde schützen" auch im Jahr 2025 sicherstellen  
Debattenantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Grünen und der FDP-Fraktion, angemeldet von der Fraktion Die Grünen**

**Sachverhalt:**

Seit Januar 2016 werden die Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR) von der gleichnamigen Stiftung koordiniert. Die Stiftung hat diese Aufgabe vom Interkulturellen Rat e.V. übernommen, der seit 1995 die Aktivitäten rund um den 21. März in Deutschland initiierte. Im Jahr 2008 wurde der Aktionszeitraum auf Grund der Vielzahl von Veranstaltungen und der steigenden Beteiligung auf zwei Wochen ausgeweitet. Um diese wichtige Arbeit nachhaltig zu sichern, hat der Interkulturelle Rat im Jahr 2014 eine gemeinnützige Stiftung gegründet. Erstmals hat sich auf einen Beschluss der Bezirksversammlung (Drs. 21-4092) im Jahr 2022 auch Wandsbek an den „Wochen gegen Rassismus“ beteiligt – und das mit großer Resonanz. Auch 2023 hat die Bezirksversammlung Wandsbek (Drs. 21-5945) zur Stärkung einer gemeinsamen Haltung für Respekt, Vielfalt und ein gewaltfreies Miteinander beigetragen und ein Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung gesetzt. Die Wandsbeker Beteiligung an den WgdR konnten auch (Drs. 21-7806) im Jahr 2024 fortgeführt werden. Mehr als 30 Veranstaltungen und diverse Projekte wurden zum Thema: „Menschenrechte für alle“ durchgeführt. Insgesamt wurden 20.000€ aus dem Aktions- und Initiativfonds der Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ zur Verfügung gestellt, wobei diese Mittel voll ausgeschöpft wurden. Wandsbek ist ein weltoffener und toleranter Bezirk. Viele Menschen engagieren sich hier gegen Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit. Um dies auch im Jahr 2025 zu unterstützen und ein deutlich sichtbares Zeichen zu setzen, sollte sich der Bezirk auch im Jahr 2025 an den Internationalen Wochen gegen Rassismus beteiligen. Diese findet vom 17. März – 30.

März 2025 statt und steht unter dem Motto „Menschenwürde schützen“. Die Bezirksversammlung begrüßt das deutlich sichtbare Zeichen gegen Rassismus, das anlässlich der Wochen gegen Rassismus im März 2024 unter dem Titel »Menschenrechte für alle« gesetzt wurde und dankt der Verwaltung sowie den beteiligten Initiativen für ihr Engagement. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten: - eine Beteiligung des Bezirks Wandsbek an den Internationalen Wochen gegen Rassismus im Jahr 2025 zu veranlassen.

Die Bezirksversammlung möge beschließen:.

**Petition/Beschluss:**

1. Aktionen im Rahmen der Wochen gegen Rassismus in Höhe von bis zu 20.000€ aus dem Aktionsfonds der Lokalen Partnerschaften im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben“ zu fördern. Die Entscheidung über entsprechende Anträge erfolgt durch den Begleitausschuss „Lokale Partnerschaften für Demokratie Wandsbek“
2. Die Öffentlichkeitsarbeit wie in den Vorjahren fortzuführen, verstärkt nochmals auf die Schulen, Kitas und Sportvereine mit der Möglichkeit auf Teilnahme zuzugehen
3. Infomaterialien zur Woche gegen Rassismus in öffentlich zugänglichen Bereichen zur Verfügung zu stellen und Plakate zur Woche gegen Rassismus aufzuhängen und eine begleitende Pressemitteilung herauszugeben.
4. in dieser Woche besonders auf die Anlaufstellen für Opfer von rassistischen Übergriffen hinzuweisen

**Anlage/n:**

keine Anlage/n